

Pressemeldung

WAB e.V. und Team Norwegen fördern aktiv...

... die Zusammenarbeit von Unternehmen aus Deutschland und Norwegen im Bereich Offshore-Wind + Wasserstoff

Norwegen/Deutschland, 12. Dezember 2022 - Der Windenergieverband und das Wasserstoffcluster WAB e.V. unterzeichnete eine Kooperationsvereinbarung mit Team Norway, vertreten durch Norwegian Energy Partners. Beide Parteien vereinbarten eine Zusammenarbeit mit Schwerpunkt auf der Entwicklung von Offshore-Windenergie und grünem Wasserstoff und den entsprechenden Lieferketten.

Die Zusammenarbeit konzentriert sich auf die 20. WINDFORCE im Juni 2023 in Bremerhaven - das jährliche internationale Klassentreffen der Offshore-Windindustrie, bei dem Norwegen im nächsten Jahr das Partnerland sein wird - sowie auf gegenseitige Delegationsreisen und gemeinsame Workshops. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die Förderung des gegenseitigen Kontakts und der Zusammenarbeit zwischen WAB-Mitgliedern und norwegischen Unternehmen sowie Niederlassungen norwegischer Unternehmen in Deutschland.

Norwegen möchte bis 2040 eine Offshore-Windkraftkapazität von 30 Gigawatt bereitstellen. Deutschland strebt die Installation von 30 Gigawatt in der Nord- und Ostsee bis 2030 an. Es ist geplant, die gemeinsamen Möglichkeiten, die sich aus den Entwicklungen auf dem norwegischen und deutschen Markt ergeben, sowie die Angebote von WAB e.V. und Team Norway für ihre Partner und Mitglieder sichtbar zu machen.

Mit der heute unterzeichneten Kooperationsvereinbarung können die Partner mit der Vorbereitung des ersten gemeinsamen Online-Workshops in der zweiten Februarhälfte beginnen. Wir werden die Chancen beleuchten, die sich für beide Länder mit den Ausbauplänen für Offshore-Windenergie und für die Produktion von grünem Wasserstoff auf See ergeben.

„Wir freuen uns sehr, die Kooperation mit dem WAB e.V. weiter auszubauen und Norwegen als Partnerland der WINDFORCE 2023 vorzustellen. In den vergangenen Monaten ist die Energiepartnerschaft zwischen Deutschland und Norwegen weitergewachsen, aber gerade in den Zukunftstechnologien Offshore Wind und Wasserstoff bestehen noch viel mehr Möglichkeiten zur Kooperation zwischen den Ländern“, sagt Klaus Udesen, Direktor Offshore Wind NORWEP und Vertreter des Team Norways. „Die Norwegische Industrie hat große Potentiale die Energiewende zu unterstützen: es gibt viele smarte und verlässliche Lösungen im Energiebereich, die jahrzehntelang unter härtesten Bedingungen getestet wurden. Des Weiteren bietet Norwegen mit seiner bestehenden und zukünftigen Hafeninfrastruktur Lösungen für die Herausforderungen der Offshore Industrie, ergänzt Klaus Udesen.“

"Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit und auch über den gegenseitigen Besuch. Die 20. WINDFORCE ist eine gute Gelegenheit für den Austausch und die Vernetzung der Unternehmen und Institute für die festgegründete und schwimmende Offshore-Windenergie sowie die Erzeugung und Nutzung von grünem Wasserstoff", so Heike Winkler, Geschäftsführerin WAB e.V.

Die Kooperationspartner werden bereits bei der Programmgestaltung der kommenden WINDFORCE zusammenarbeiten. Es wird eine norwegische Session geben und das gemeinsame Programm wird in einer gemeinsamen Pressekonferenz im ersten Quartal 2023 vorgestellt. Norwegische Referenten werden die neuesten Informationen über die Marktaussichten und Innovationen in Norwegen liefern.

Gemeinsames Matchmaking und der Austausch von relevanten Informationen, Lernkurven und Erfahrungen gehören zu den geplanten Aktivitäten. Die Zusammenarbeit wurde durch einen regelmäßigen Austausch und einen gemeinsamen Workshop zwischen Norwegian Energy Partners und WAB e.V. initiiert. Team Norwegen wird sich bemühen, einen politischen Vertreter für die Eröffnungssitzung der 20. WINDFORCE zu stellen.

Die Zusammenarbeit ist zunächst für ein Jahr geplant, kann aber bei gemeinsamem Interesse verlängert werden.

Über Team Norway

Team Norway ist eine netzwerkbasierte Zusammenarbeit zwischen verschiedenen öffentlichen und privaten Akteuren, die sich für die internationale Förderung norwegischer Wirtschaftsinteressen einsetzen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, durch Informationsaustausch, Koordinierung und abgestimmte Bemühungen sowie koordinierte Initiativen zu einer erhöhten Wertschöpfung in der norwegischen Wirtschaft beizutragen.

Innovation Norway ist das wichtigste Instrument der norwegischen Regierung zur Förderung von Innovation, Unternehmensentwicklung und Investitionen. Wir bieten Kapital und Beratung für norwegische Geschäftsideen und Unternehmen, die wachsen wollen. Mit Büros in allen Regionen Norwegens und in mehr als 20 Ländern bringen wir norwegische Lösungen mit internationalen Märkten und Partnern zusammen - und umgekehrt.

Über Norwegian Energy Partners

Norwegian Energy Partners (NORWEP) ist Organisation mit dem klaren Ziel die Norwegische Energieindustrie bei der Internationalisierung zu unterstützen. Das NORWEP Team ist in den Bereichen Öl und Gas, Offshore Wind, Wasserkraft, Carbon Captur, Solar, Wasserstoff und Energiesysteme in mehr als 30 Märkten weltweit mit Lokalen Beratern vertreten.

NORWEP ist einer Stiftung, die sowohl von dem Norwegischen Staat als auch mehr als Partnerunternehmen finanziert wird.

Im Falle der Kooperation mit dem WAB e.V. vertritt NORWEP das weitere Team Norway (Innovation Norway, die Norwegische Botschaft in Deutschland und weitere Clusterorganisationen).

Über die WAB

Die WAB mit Sitz in Bremerhaven ist bundesweiter Ansprechpartner für die Offshore-Windindustrie, das Onshore-Netzwerk im Nordwesten und fördert die Produktion von "grünem" Wasserstoff aus Windstrom. Dem Verein gehören rund 250 kleinere und größere Unternehmen sowie Institute aus allen Bereichen der Windindustrie, der maritimen Industrie sowie der Forschung an. www.wab.net



Kontakte NORWEP/WAB:

Cornelius Drücker | Berater Offshore Wind | 0172 3877731 | cornelius.druecker@norwep.com

Heike Winkler | Geschäftsführerin WAB e.V. | 0471 39177 11 | heike.winkler@wab.net

Screenshot © WAB: WAB e.V.-Geschäftsführerin Heike Winkler und Klaus Udesen, Direktor Wind Norwegian Energy Partners und Vertreter von Team Norway, unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung während ihres Online-Meetings am 9. Dezember 2022.



Norwegian Embassy

